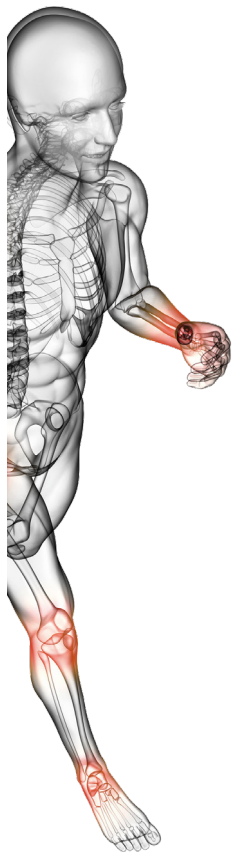


Blutplasma enthält viele Faktoren, die für das Überleben der Zelle notwendig sind, unter anderem Nährstoffe wie Vitamine und Elektrolyte, Hormone, Wachstumsfaktoren und Proteine. Unter den Plasmaproteinen dienen die für die Koagulation und die Formierung des Fibrinpolymers verantwortlichen Moleküle als Gerüst für die Zellmigration und die Gewebeneubildung.



PRP steht für plättchenreiches Plasma.

PRP Behandlungen werden auch in dieser Praxis angeboten.

Wichtig bei PRP ist zum Beispiel ein Zellprofil mit einer optimalen Überlebens- und Funktionsfähigkeit der Plättchen.

Plättchen, auch Thrombozyten genannt, sind Reservoir für Wachstumsfaktoren die an der Stammzellmigration, -differenzierung und -proliferation beteiligt sind.

Ihre Behandlungstermine

MO ☐ DI ☐ MI ☐ DO ☐ FR ☐

Datum

Uhrzeit

MO ☐ DI ☐ MI ☐ DO ☐ FR ☐

Datum

Uhrzeit

MO ☐ DI ☐ MI ☐ DO ☐ FR ☐

Datum

Uhrzeit

KONSULTIEREN SIE IHREN ARZT, UM MEHR ÜBER DIE GEEIGNETE BEHANDLUNG, KONTRAINDIKATIONEN UND MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN ZU ERFAHREN.



Patienteninformation
Sportmedizin

PRP THERAPIE
PLÄTTCHENREICHES PLASMA

Liebe Leserinnen und Leser,

„HABEN SIE SCHON EINMAL VON DEN REGENERATIVEN EIGENSCHAFTEN DES EIGENEN KÖRPERS GEHÖRT?“

Ein Teilbereich der regenerativen Medizin ist die Anwendung von PRP. Bei Hart- und Weichteilgewebedefekten kommt eine Behandlung mit PRP in Betracht. PRP steht für (englisch) Platelet-Rich Plasma. Dieses Kürzel bezeichnet Plasma, also den flüssigen Anteil des Blutes, das mit Blutplättchen (Thrombozyten) konzentriert wurde.

Diese Konzentrierung geschieht mit Blutplättchen aus dem eigenen Blut des Patienten.

WARUM PRP?

Der Heilungsprozess eines verletzten oder entzündeten Gewebes ist ein komplexer und präzise geregelter Ablauf im Körper. Blutplättchen spielen eine Schlüsselrolle in den Reparaturmechanismen des Weich- und Hartgewebes. Sie liefern essenzielle Wachstumsfaktoren, die an der Gewebeneubildung beteiligt sind. Zusätzlich regen die Blutplättchen auch Fibroblasten und Endothelzellen zur Anlagerung neuer extrazellulärer Matrix bzw. zur Bildung neuer Blutgefäße an. Die Blutplättchen werden aus dem Blut des Patienten konzentriert.



Standardisiertes und reproduzierbares PRP hat sich in verschiedenen medizinischen Publikationen als effektive Therapie erwiesen und positive Ergebnisse bei Überlastungsschäden und Verletzungen von Sehnen erzielt:

- Schulterverletzungen (Rotatorenmanschette, Supraspinatus-Sehne)
- Tennisellenbogen
- Springerknie
- Achillessehnenverletzungen
- Plantarfasziitis (Fersensporn)

PRP wird auch bei Überlastungsschäden und Verletzungen von Muskeln eingesetzt:

- Muskelzerrung
- Muskelfaserriss

Plättchenreiches Plasma kann zur intraartikulären Injektion bei leichter bis mittelschwerer Arthrose in Synovialgelenken indiziert sein, wie z. B.:

- Schulter
- Hüfte
- Iliosakralgelenk
- Kniegelenk
- Knöchel

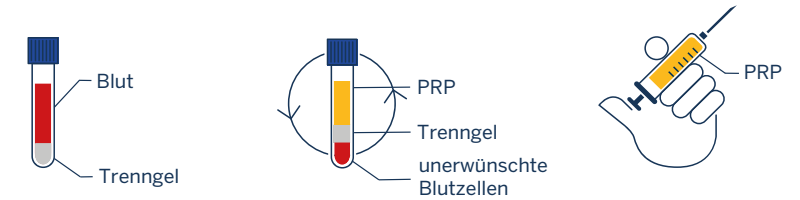
WIE FUNKTIONIERT PRP?

Eine geringe Menge Blut wird aus der Vene direkt in ein eigens dafür entwickeltes, geschlossenes System entnommen. Durch Zentrifugation werden die einzelnen Blutbestandteile separiert. Körper eigene regenerative Elemente wie Plasma und Blutplättchen werden von den entzündungsfördernden Elementen des Blutes getrennt. Dieser Prozess erfolgt in einem geschlossenen System. Eine sterile Herstellung ist daher gewährleistet.

WIE FUNKTIONIERT DAS?

3 SCHRITTE - IN WENIGER ALS 10 MINUTEN

1. BLUTENTNAHME AM ARM DIREKT IN DAS RÖHRCHEN
2. ZENTRIFUGATION
3. HOMOGENISIERUNG DES PRP



Blutentnahme

Zentrifugation

Injektion

Durch das beschriebene Aufbereitungsverfahren, wird aus Ihrem eigenen Blut ein Plasmakonzentrat gewonnen, welches verschiedene körpereigene, wachstumsfördernde und schmerzlindernde Bausteine in konzentrierter Form enthält.

Bitte gehen Sie nicht davon aus, dass nach der Behandlung ein sofortiger Effekt eintritt. PRP und die damit angeregten biologischen Vorgänge nehmen teilweise mehrere Wochen in Anspruch. Mit PRP wird die langfristige Regeneration des Gewebes angeregt und Entzündungen gehemmt.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um mehr über eine Behandlung mit PRP, Kontraindikationen sowie alternative Behandlungsmöglichkeiten zu erfahren. Ihr Arzt wird Sie zudem darüber aufklären, ob die Behandlung für Sie eine Behandlungsoption darstellt. Die PRP Behandlung wird von Ihrem behandelnden Arzt persönlich durchgeführt.